

Ernst-August-Schleuse feierlich eröffnet

26.10.2011

Am 26. Oktober wurde der Neubau der Ernst-August-Schleuse nach ca. zweijähriger Bauzeit feierlich eröffnet.

Mit der Bauausführung war die F+Z Baugesellschaft (kaufmännische Federführung) in einer Arbeitsgemeinschaft mit der August Prien Bauunternehmung und der Heinrich Rönner GmbH beauftragt.

Der Neubau der Ernst-August-Schleuse ist Bestandteil des Bauprogramms „Anpassung des öffentlichen Hochwasserschutzes der Hansestadt Hamburg“ und stellt langfristig den Hochwasserschutz für den Stadtteil Wilhelmsburg sicher.

Die Schleuse führt zwischen Spreehafen und Ernst-August-Kanal durch den Klütjenfelder Hauptdeich und schließt den Deichring der Elbinsel Wilhelmsburg – angepasst an die aktuelle Schutzlinie von 8,10 m NN.



Luftaufnahme Ernst-August-Schleuse September 2011

Nutzer der Schleuse sind hauptsächlich Freizeit- und Sportschiffe sowie Baufahrzeuge und Pontons. Pro Jahr finden zurzeit rund 500 Schließungen statt. Auf Grund der städtebaulichen Entwicklung in Wilhelmsburg wird künftig mit deutlich mehr Schiffverkehr gerechnet.